

Umfrage: 71 Prozent der Bevölkerung der Krim wollen in einer unabhängigen Ukraine leben

16.07.2011

Die Zahl der Anhänger der Unabhängigkeit der Ukraine auf der Krim ist nach 20 Jahren auf 71 Prozent gestiegen und übersteigt bereits die Zahl der Anhänger der Unabhängigkeit im Osten des Landes.

Die Zahl der Anhänger der Unabhängigkeit der Ukraine ist auf der Krim nach 20 Jahren auf 71 Prozent gestiegen und übersteigt bereits die Zahl der Anhänger der Unabhängigkeit im Osten des Landes.

Dies teilte der Präsident des Kiewer Internationalen Instituts für Soziologie, Walerij Chmelko, mit.

Das Institut hat im Verlaufe der letzten zwanzig Jahre ein Monitoring der Unterstützung der Unabhängigkeit der Ukraine unter der erwachsenen Bevölkerung durchgeführt.

Gemäß den Daten der letzten Umfrage wollen sich auf der Krim lediglich 5 Prozent durch Visa und Zollkontrollen von Russland abgrenzen. Jedoch wollen 66 Prozent in einem unabhängigen und Russland freundlich gesinnten Staat leben, wodurch die Unabhängigkeit der Ukraine 71 Prozent der Einwohner der Krim unterstützen.

Für die Vereinigung mit Russland in einem einheitlichen Staat sprechen sich dabei 27 Prozent aus.

1991 hatten auf der Krim 36,6 Prozent der erwachsenen Bevölkerung für die Unabhängigkeit der Ukraine gestimmt und 28,5 Prozent dagegen, betonte Chmelko.

In der Oblast Charkow sprachen sich nur 1,1 Prozent dafür aus geschlossene Grenzen mit Visa- und Zollkontrollen zu Russland zu haben. In der Oblast Donezk waren es 3,3 Prozent und in der Oblast Lugansk 1,5 Prozent.

Die Vereinigung mit Russland in einem Staat würden 35,5 Prozent in der Oblast Charkow wollen, 40 Prozent in der Oblast Lugansk und 34,7 Prozent in der Oblast Donezk.

Insgesamt wird die Unabhängigkeit der Ukraine von 76,4 Prozent der erwachsenen Bevölkerung des Landes unterstützt.

Quelle: [Lewyj Bereg](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.